

Deutsche Post DHL Group veröffentlicht vorläufiges Quartalsergebnis und wird kurz- und mittelfristigen Ausblick auf Basis anhaltend starker Ergebnisse erhöhen

- Konzern-EBIT um rund 28 % auf 1,765 Milliarden Euro im dritten Quartal 2021 gesteigert, getrieben durch einen deutlichen Ergebnissprung der DHL Divisionen
- Kurz- und mittelfristige Prognose werden am 4. November nach oben angepasst
- CEO Frank Appel: „Nach starken ersten neun Monaten diesen Jahres bereiten wir uns intensiv auf mögliche Rekordmengen in den kommenden Wochen vor.“

Bonn, 7. Oktober 2021: Der weltweit führende Logistikkonzern Deutsche Post DHL Group hat heute vorläufige Ergebnisse für das dritte Quartal 2021 veröffentlicht. Das Konzern-EBIT erreichte rund 1,765 Milliarden Euro im dritten Quartal 2021 (Q3 2020: 1,377 Milliarden Euro), damit stand das Konzern-EBIT nach neun Monaten bei rund 5,760 Milliarden Euro. Darin enthalten ist ein Einmaleffekt von -179 Millionen Euro für den zweiten Corona Sonderbonus (Q3 2020: -163 Millionen Euro), der im vierten Quartal ausgezahlt wird. Vor dem Hintergrund der hervorragenden Geschäftsentwicklung wird der Konzern seine EBIT und Free Cashflow Prognose für 2021 erhöhen. Ebenfalls soll der mittelfristige Ausblick für 2023 am 4. November 2021 nach oben angepasst werden.

“In den ersten neun Monaten diesen Jahres konnten wir bereits das Gesamtjahresergebnis aus dem Vorjahr übertreffen. Der Welthandel hat sich gegenüber dem Vorjahr deutlich beschleunigt. Gleichzeitig sind die Sendungsmengen im E-Commerce unverändert hoch. Deswegen blicken wir optimistisch auf das bevorstehende Weihnachtsgeschäft“, sagte Frank Appel, Vorstandsvorsitzender Deutsche Post DHL Group. „Wir bereiten uns nun intensiv auf mögliche Rekordmengen in den kommenden Wochen vor und haben bereits im dritten Quartal bewusst Kapazitäten aufgebaut, um unseren Kunden weiterhin eine hohe Servicequalität bieten zu können.“

DHL Divisionen erzielen einen deutlichen Ergebnissprung

Der Konzern konnte im dritten Quartal des laufenden Jahres die positive Geschäftsentwicklung aus dem ersten Halbjahr unvermindert fortsetzen. Sämtliche DHL Divisionen konnten das Vorjahresergebnis signifikant übertreffen. Im zurückliegenden Quartal entwickelten sich die Volumina weiterhin entsprechend der grundlegenden Erwartungen: die Erholung des B2B-Geschäftes setzte sich weiter fort, während die B2C-Sendungsmengen in allen größeren Netzwerken im Bereich des

hohen Niveaus der Vorjahresmengen lagen. Gleichzeitig blieb die Kapazitätssituation in den Luft- und Seefrachtmärkten angespannt.

Express: Der Unternehmensbereich Express erreichte im dritten Quartal 2021 ein EBIT von rund 970 Millionen Euro nach 753 Millionen Euro im dritten Quartal des Vorjahres.

Global Forwarding, Freight: Das EBIT von Global Forwarding, Freight betrug im dritten Quartal 2021 rund 370 Millionen Euro und lag damit deutlich über den 155 Millionen Euro im Vorjahresquartal.

Supply Chain: Das EBIT von Supply Chain belief sich im dritten Quartal 2021 auf rund 140 Millionen Euro und lag damit ebenfalls signifikant oberhalb des Vorjahresquartals von 112 Millionen Euro.

eCommerce Solutions: Im Bereich eCommerce Solutions war das EBIT im dritten Quartal 2021 mit rund 90 Millionen Euro über dem EBIT von 76 Millionen Euro im dritten Quartal des Vorjahres.

Post & Paket Deutschland: Post & Paket Deutschland erreichte im dritten Quartal 2021 ein EBIT von rund 300 Millionen Euro (Q3 2020: 320 Millionen Euro).

Die anhaltend positive Geschäftsentwicklung wird durch die fortgesetzte starke Entwicklung des Cash Flows unterstrichen; im dritten Quartal 2021 erwirtschaftete der Konzern einen Free Cashflow von mehr als 1,0 Milliarden Euro (Q3 2020: 1,264 Milliarden Euro). Für die ersten neun Monate 2021 übertraf der Free Cashflow mit 3,1 Milliarden Euro das Vorjahresergebnis deutlich (9M 2020: 1,460 Milliarden Euro).

Ergebnis- und FCF Prognose werden auf Basis der dynamischen Geschäftsentwicklung erhöht

Angesichts der weiterhin dynamischen Ergebniswicklung im dritten Quartal 2021 wird das Management die Prognose für EBIT und FCF des Geschäftsjahres 2021 aufgrund der starken Entwicklung in den DHL Divisionen erhöhen. Auch der mittelfristige Ausblick für das Jahr 2023 soll nach oben angepasst werden.

Der Konzern wird die vollumfängliche Berichterstattung für das dritte Quartal 2021 wie geplant am 4. November 2021 veröffentlichen.

– Ende –

Medienkontakt

Deutsche Post DHL Group

Media Relations

Tobias Ender

Tel.: +49 228 182-9944

E-Mail: pressestelle@dpdhl.com

Im Internet: <https://www.dpdhl.com/presse>

Folgen Sie uns: twitter.com/DeutschePostDHL

Deutsche Post DHL Group ist der weltweit führende Logistikanbieter. Der Konzern verbindet Menschen und Märkte und ermöglicht den globalen Handel. Er verfolgt die strategischen Ziele, weltweit erste Wahl für Kunden, Arbeitnehmer und Investoren zu sein. Mit verantwortungsvollem unternehmerischen Handeln sowie dem Engagement für Gesellschaft und Umwelt leistet der Konzern einen positiven Beitrag für die Welt. Bis 2050 strebt Deutsche Post DHL Group die Null-Emissionen-Logistik an.

Der Konzern vereint zwei starke Marken: Deutsche Post ist Europas führender Postdienstleister, DHL bietet ein umfangreiches Serviceportfolio aus internationalem Expressversand, Frachttransport, Supply-Chain-Management und E-Commerce-Lösungen. Deutsche Post DHL Group beschäftigt rund 570.000 Mitarbeiter*innen in über 220 Ländern und Territorien der Welt. Im Jahr 2020 erzielte der Konzern einen Umsatz von mehr als 66 Milliarden Euro.

The logistics company for the world.